Freistaat
SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Dresden

Ihr Ansprechpartner
Thomas Geithner

Durchwahl
Telefon +49 351 483 2400

medien.pd-dd@
polizei.sachsen.de*

09.01.2025

Medieninformation Polizeidirektion Dresden Nr. 21|25

Entschärfung der Weltkriegsbombe – Vorbereitungen laufen

Autoren: Lukas Reumund (lr) und Uwe Hofmann (uh)

Landeshauptstadt Dresden

Entschärfung der Weltkriegsbombe – Vorbereitungen laufen

Heute soll die an der Carolabrücke aufgefundene Weltkriegsbombe entschärft werden. Polizei und Feuerwehr sind bereits im Einsatz.

Die Dresdner Polizei weist nochmals darauf hin, dass alle Menschen den festgelegten Evakuierungsbereich bis heute 9 Uhr verlassen müssen (siehe Karte).

Notunterkünfte stehen ab 7 Uhr in der Messe Dresden zur Verfügung.

Die DVB setzen ab 7 Uhr zusätzliche Busse ein, um die Betroffenen zur Messe zu bringen. Angefahren werden folgende Punkte: Sachsenplatz, Pillnitzer Straße/Rietschelstraße, Grunaer Straße/Pirnaischer Platz sowie Albertstraße/Ritterstraße.

Für Medienschaffende werden ab 7:30 Uhr die Pressesprecher der Feuerwehr Dresden und der Polizeidirektion Dresden auf dem Parkplatz Pieschener Allee für Informationen und Töne zur Verfügung stehen.

Aktuelle Informationen sind auf den Internetseiten und den Social-Media-Kanälen der Feuerwehr Dresden sowie der sächsischen Polizei veröffentlicht. Zudem hat die Stadt Dresden ein Bürgertelefon unter der Rufnummer (0351) 488 76 66 eingerichtet. (lr/uh)

Medien:

Hausanschrift:
Polizeidirektion Dresden
Schießgasse 7
01067 Dresden

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdd.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Dokument: Evakuierungsbereich